‚Der Islam wurde auf fünf (Säulen) gebaut

Von Abu 'Abdir-Rahman 'Abdullah Ibn 'Umar Ibn Al-Khattab - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Ich hörte den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen: ‚Der Islam wurde auf fünf (Säulen) gebaut: (auf) dem Bekenntnis, dass es keine anbetungswürdige Gottheit gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, dem Verrichten des Gebets, dem Entrichten der Pflichtabgabe („Zakah“), der Pilgerfahrt zum Hause (Allahs) und dem Fasten im (Monat) Ramadan.’“

[Authentischer Text] [رواه البخاري ومسلم]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verglich den Islam mit einem soliden Gebäude, das auf fünf tragenden Säulen ruht, wobei die restlichen Eigenschaften des Islams den Rest des Gebäudes bilden. Die erste dieser Säulen sind die beiden Glaubensbekenntnisse: Das Bekenntnis, dass es keinen anbetungswürdigen Gott gibt außer Allah und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist. Sie sind eine untrennbare Einheit, wobei das eine nicht ohne das andere existiert. Der Diener spricht sie aus, bekennt sich zur Einheit Allahs und Seinem alleinigen Anspruch auf Anbetung und handelt dementsprechend, während er an die Botschaft Muhammads - Allahs Segen und Frieden - glaubt und ihm folgt. Die zweite Säule ist das Verrichten des Gebets, nämlich die fünf vorgeschriebenen Gebete am Tag und in der Nacht: Fajr (Morgengebet), Dhuhr (Mittagsgebet), 'Asr (Nachmittagsgebet), Maghrib (Abendgebet) und 'Ischa (Nachtgebet), mit ihren Bedingungen, Säulen und Pflichten. Die dritte Säule ist das Entrichten der Zakah, eine obligatorische finanzielle Anbetung, die auf jedes Vermögen, das einen im islamischen Recht festgelegten Wert erreicht, entrichtet und an ihre Berechtigten gegeben wird. Die vierte Säule ist die Hajj, die Pilgerfahrt nach Makkah zur Durchführung der Riten, als Anbetung Allahs - mächtig und majestätisch ist Er. Die fünfte Säule ist das Fasten im (Monat) Ramadan, was bedeutet, sich von Essen, Trinken und anderen Dingen, die das Fasten brechen, zu enthalten, mit der Absicht, Allah anzubeten, vom Morgengrauen bis zum Sonnenuntergang.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/66512